

Little Venice Red Sea Open

Eine Woche nach Ungarn ging es wieder weiter in Ägypten in Ain Sokhna, wo wir früher dieses Jahres schon mal waren. Dieses Mal spielten wir die Kombination A+B zuerst, welche meinem Spiel etwas weniger entgegenkommt, aber ich war bereit mein Bestes zu geben und endlich den nächsten Cut zu schaffen.

Runde 1: Das Turnier startete für mich auf Tee 11 um 12:15 Uhr. Das Wetter war heiss, bei 33 Grad und starkem Wind (35 km/h) mit Sandstürmen. Nach einem fast Windstillen morgen, waren die Scores tief und die angesagten Sandstürme am Nachmittag, machten das Leben nicht leicht. Ich wusste, dass heute nur überleben galt. Ich spielte solide vom Tee hatte aber viel Mühe die böigen Bedingungen einzuschätzen. Dies führte nach einem soliden Start, zu Bogeys auf den Loch 14, 15 und 18. Auf den Loch 1-4 hatten wir dann das erste Mal Rückenwind, wobei ich entschlossen war den Vorteil auszunutzen. Ein Birdie gelang mir auf Loch 3, jedoch ein verpasstes Green und misslungener Bunkerschlag, liessen mich den Schlaggewinn gleich wieder abgeben. Meine Annäherungen wurden leider auf den letzten paar Loch nicht wirklich besser und ich beging immer wieder Fehler, die ich nicht zu korrigieren vermochte. Am Schluss kam ich mit 77 Schlägen (+5) enttäuscht und niederkämpft ins Clubhaus.

Runde 2: Die Cut Runde begann für mich auf Tee 1 um 07:40 Uhr. Das Wetter war etwas kühler wie tags zuvor bei 27 Grad und anfangs Starkem Wind (35 km/h). Wir hatten das Pech in den letzten Zügen des Sturms des vorherigen Tags zu starten und spielten die ersten 4 Loch in äusserst starkem Gegenwind, in welchem es mir wieder wie tags zuvor nicht gelang, den Ball wie gewünscht, zu kontrollieren. Drei Bogeys und ein Triple Bogey zum Start liessen mich hart auf dem Boden der Realität aufschlagen. Zwei Loch später kam hinzu, dass der Sturm endlich vorbei war, der Wind aufhörte und nachher wie gewohnt mit 1-2 Schlägern Stärke wehte. Von da an konnte ich wieder wie gewohnt spielen und brachte noch Level Par für die restlichen Loch zurück ins Clubhaus. Dies führte zu einer Scorekarte von 78 Schlägen (+6), wobei ich ganz klar weit unter meinen Erwartungen geblieben bin.

Schlussendlich verpasste ich den Cut ganz deutlich. Der unvorteilhafte Draw machte das Resultat wohl deutlicher als es gewesen wäre. Die Woche hier in Ägypten hat mir aber ganz klar meine Schwächen in meinem Spiel aufgezeigt, wo ich noch viel investieren muss. Ich werde die nächsten 3 Tage viel an meinem Kurzspiel und meinen Annäherungsschlägen arbeiten, sodass ich wieder in gewohnter Form Performen kann, wenn es in Ägypten auf der Kombination B+C wieder weitergeht.



☆ MC  Fiorino CLERICI

+11

77 78 155




Fiorino Clerici

 Schweiz

[Spielerprofil >](#)

Loch	1	2	3	4	5	6	7	8	9	OUT	10	11	12	13	14	15	16	17	18	IN	T	To Par
PAR	4	4	5	3	4	3	4	5	3	35	4	4	4	5	4	4	3	5	4	37	72	—
R1	4	4	4	4	5	4	4	5	3	37	4	4	4	5	5	5	3	5	5	40	77	5
R2	5	5	6	6	3	3	4	6	3	41	3	4	3	6	5	4	3	5	4	37	78	6

 Eagles o. besser  Birdies  Bogeys  Double Bogeys o. schlechter